

# Gemeinden ziehen mit

## Erfolg für die Bürgerinitiativen

**Bad Krozingen/Münstertal/Staufen.** „Die Bürgerinitiativen B.I.M. (Bürger Initiative Münstertalbahn) und IG2020 begrüßen es, dass der Gemeinderat Staufen bei seiner jüngsten Sitzung für Sofortmaßnahmen zur Lärm- und Erschütterungsreduktion der Talent 2-Züge gestimmt hat.“ Das lassen die beiden Initiativen gegen Lärm auf der Münstertalbahnstrecke in einer Pressemeldung verlauten. Die Bürgermeister von Münstertal, Staufen und Bad Krozingen hätten in einem Gespräch mit den Bürgerinitiativen am 26. Februar zugesagt, Sofortmaßnahmen gegenüber der SWEG (Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft) und der Landesregierung zu vertreten.

Die Sofortmaßnahmen lauteten wie folgt: Geschwindigkeitsbeschränkung an den innerörtlichen Problemstellen, Aufnahme von Lärmgrenzwerten in Kurven bei den Streckenausschreibungen des Landes, Test von geeigneteren Elektrozügen auf der Münstertalbahn und Prüfung des Einsatzes des in Kurven leiseren Dieselfahrzeuges in Randzeiten. „Diese Forderungen sind jetzt von der Stadtverwaltung Staufen an die Landesregierung zu richten“, so die Bürgerinitiativen.

Auch im Hinblick auf den Ausbau des Betriebswerks Staufen hätten die drei Gemeinden im laufenden Planfeststellungsverfahren gemeinsame Einwendungen eingereicht. Grundlage sei der Forderungskatalog der Bürgerinitiativen gewesen. „Die Gemeinden fordern, dass auch ein Betriebs- und Abstellkonzept planfestgestellt wird, um „Wartungstourismus“ und Lärm durch abgestellte Züge zu vermeiden“, so die Bürgerinitiativen.

„Unsere Arbeit zeigt Schritt für Schritt Erfolge, und wir sind Bürgermeistern und Gemeinderäten dankbar, dass sie mitziehen“, betont Christian Hausmann vom Sprecher-Team der B.I.M. (RK)